

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Triorail Bahnfunk GmbH Pfaffenhofen a. d. Ilm	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	25.01.2022

Triorail Bahnfunk GmbH

Pfaffenhofen a. d. Ilm

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		17.526,00		14.577,00
II. Sachanlagen		94.633,00		32.719,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		1.823.852,58		232.582,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.130.718,30		1.244.376,62
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.855.853,82		2.494.377,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.556,58		31.889,05
Summe Aktiva		6.935.140,28		4.050.521,33

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage		475.000,00		340.000,00
III. Gewinnrücklagen		3.376.659,04		235.171,33
IV. Bilanzgewinn		447.005,67		236.741,40
B. Rückstellungen		640.575,00		482.385,00
C. Verbindlichkeiten		1.970.160,66		2.731.223,60
D. Passive latente Steuern		739,91		
Summe Passiva		6.935.140,28		4.050.521,33

ANHANG

— BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB (§§ 238 ff) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Soweit im Berichtsjahr hinsichtlich der im Vorjahr von den Gliederungsvorschriften des HGB und des GmbHG abweichenden Positionen der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung Veränderungen vorgenommen wurden, wurde dem Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) durch Anpassung der Vorjahreszahlen entsprochen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß § 6 Absatz 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

— ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Aufgliederung und die Bewegungen des Anlagevermögens sind dem **Anlagespiegel zu** entnehmen.

Der Betrag der **Forderungen und der Sonstigen Vermögensgegenstände** mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr beläuft sich auf € 20.829,09 (Vorjahr: € 0,00).

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen

1. a) die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie für die Erstellung der Steuererklärungen,
2. b) die Kosten für Tantiemeverpflichtungen,
3. c) die Kosten für die Archivierung der Geschäftsunterlagen innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist,
4. d) die Kosten für einen Schadenersatzprozess mit einem Geschäftspartner in Frankreich,
5. e) die Kosten für rückständige Urlaubsansprüche und Überstunden der Arbeitnehmer für das laufende Geschäftsjahr

Die **Fristigkeit der Verbindlichkeiten** ergibt sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
aus Lieferungen und Leistungen	€ 89.546,59	€ 89.546,59	€ 0,00	€ 0,00
Sonstige	€ 1.880.614,07	€ 1.880.614,07	€ 0,00	€ 0,00
Summe:	€ 1.970.160,66	€ 1.970.160,66	€ 0,00	€ 0,00

— SONSTIGE ANGABEN

Einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2020 war

Herr Jürgen Hofmann, Dipl.-Ingenieur, Pfaffenhofen

Pfaffenhofen, den 08. Dezember 2021

gez. Jürgen Hofmann

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 08. Dezember 2021
